

1 Basteiaussicht

Ein Bonbon zu Beginn

Oberrathen – Fähre – Grünbachtal – Amselsee – Abzweig Amselfall – Schwedenlöcher – Bastei – Basteibrücke – Felsenburg Neurathen – Rosenbettfels – Niederrathen – Fähre – Parkplatz Oberrathen



Ausgangsort: Oberrathen; Zufahrt auf der B 172 über Struppen und Weisig. Die Zufahrt auf der rechten (Niederrathener) Seite ist gesperrt. Rathen ist auch per Bahn oder Schiff erreichbar.

Parkmöglichkeit: Parkplatz Oberrathen.

Gehzeit: 2½ Stunden.

Anforderungen: Bequemer, bezeichneter Wanderweg.

Einkehrmöglichkeiten: Mehrere Gaststätten in Rathen, Gaststätte Bastei.

Sehenswertes: Felsenkessel Amselgrund, Wehlgrundaussicht, Basteiaussicht, Felsenburg Neurathen, Nationalparkinformation Amselfall.

Dass diese kleine Wanderung ein besonderer Leckerbissen ist, zeigt sich schon bei der Überfahrt mit der umweltfreundlichen Gierfähre, einer Seilfähre, über die Elbe nach

Niederrathen. Ein Blick elbabwärts zeigt uns die Wandfluchten der Weißen Brüche. **Auf der anderen Elbseite** gehen wir am Bach entlang bis zum Abzweig **Amselsee**. Der Weg führt das Grünbachtal aufwärts. Rechts unten liegt die »Alte Mühle«, ein Fachwerkbau. Auf der rechten Seite über dem Tal erscheint der wichtige Klotz des »Talwächters«, ein beliebter Kletterfels. Kurz vor dem Amselsee geht es links an der Kasse vorbei den Wohlgrund hinauf zur **Felsenbühne**: eine Naturbühne mit 2000 Plätzen in einzigartiger Kulisse. Der Besuch einer Vorstellung ist ein bleibendes Urlaubserlebnis. Wir gehen aber geradeaus zum Amselsee. Der Amselsee, ein künstlicher Stausee mit Bootsverleih, fügt sich gut in die Landschaft ein. Darüber wacht der Kletterfels »Lokomotive«. Am Stausee entlang gehen wir bis zum Abzweig Amselfall. Ein Abstecher (ca. 5 Minuten) zu dem romantischen Wasserfall lohnt sicher. Der Weiterweg führt, mit blauem Strich markiert, durch die Schwedenlöcher zum **Basteiplateau**. Am Ende der Stufen sollten Sie auf jeden Fall die Wehlgrundaussicht aufsuchen. Ein Rundblick auf zahlreiche Klettergipfel, den Komplex der Bastei und die Felsenburg Neurathen belohnt Sie für Ihre Mühe. Nach ca. 10 Minuten erreichen wir die **Bastei** mit

der berühmten Basteiaussicht. Der Aussichtspunkt fällt 190 Meter nahezu senkrecht in das Elbtal ab. Eine Tafel erklärt den Rundblick, der an klaren Tagen bis zum Erzgebirge reicht. **Der Abstieg**, ebenfalls mit blauem Strich markiert, beginnt an der Basteibrücke und führt an der Felsenburg Neurathen vorbei zum Tiedgestein (Rosenbettfels.) Nach einem Blick auf Rathen und die Elbe erreichen wir nach kurzer Zeit unseren Ausgangspunkt Niederrathen.

Blick von der Bastei elbabwärts.

